

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,**  
**Tourismus und Kultur der Stadt Barth**  
**WIFÖ/B/014/2014-19**

**Sitzungstermin:** Montag, den 12.09.2016  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:40 Uhr  
**Ort, Raum:** im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

sachkundige/r Einwohner/in

Sierleja, Bernd

Mitglied Seniorenbeirat

Grätz, Roswitha

Vertreter der Verwaltung

Mews, Heyko

Protokollant

Schewelies, Nicolle

**Entschuldigt fehlen:**

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Kroll, Peter

Ausschussmitglied

Bossow, Gerhard

Christoffer, Ute

Hermstedt, Peter

sachkundige/r Einwohner/in

Frische, Birgit

Kaufhold, Erich

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschriften der letzten Sitzungen (18.04.2016 und 27.06.2016)
4. Protokollkontrolle
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Barth K-H/B/306/2016
7. Antrag Wählergruppe "Bürger für Barth" - Änderung Öffnungszeiten Barth-Information BfB/B/313/2016
8. Diskussion Zweckverband "Maritimer Lückenschluss"
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Schließung der Sitzung

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Galepp eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

##### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

##### **zu 3 Bestätigung der Niederschriften der letzten Sitzungen (18.04.2016 und 27.06.2016)**

Frau Grätz bittet um Übersendung des Protokolls der Sitzung am 27.06.2016. Über die Niederschriften der Sitzungen vom 18.04.16 und 27.06.16 wird abgestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis 18.04.2016:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Abstimmungsergebnis 27.06.2016:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **zu 4 Protokollkontrolle**

Herr Sierleja erinnert an die beabsichtigte Fortschreibung des ISEK und die nicht weiter verfolgte Thematik Kulturmeile. Herr Galepp informiert darüber, dass mit der Fortschreibung begonnen wird. Die Auftaktveranstaltung hierzu habe bereits in der vergangenen Woche stattgefunden.

Im Folgenden wird kurz über den weiteren Verfahrensablauf nach Abgabe von Beschlussempfehlungen seitens des Ausschusses diskutiert.

#### **zu 5 Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Fragen.

#### **zu 6 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Barth Vorlage: K-H/B/306/2016**

Herr Galepp leitet kurz in den TOP ein.

Frau Schewelies erklärt, dass es sich um begriffliche Änderungen handelt. Grund hierfür sei, dass es insbesondere seitens der jahreskurabgabepflichtigen Personen vermehrt Nachfragen zu unklaren Formulierungen gab. Deshalb soll der Wortlaut in den aufgeführten Punkten ergänzt bzw. geändert werden.

Herr Sierleja weist bezüglich Ziffer 2 der Satzungsänderung darauf hin, dass es sich in den betreffenden Paragraphen einmal um „Ehegatten“ und einmal um „Ehepartner“ handelt.

Die Ausschussmitglieder stimmen ab.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 **Antrag Wählergruppe "Bürger für Barth" - Änderung Öffnungszeiten Barth-Information**  
**Vorlage: BfB/B/313/2016**

Herr Galepp leitet in den TOP ein.

Herr Sierleja begründet den Antrag und weist darauf hin, dass derzeit auf der Internetseite der Stadt Barth nicht darüber informiert werde, dass Kurkarten in der Barth-Information erhältlich sind.

Herr Friedrich fragt nach, ob die vorgeschlagenen Öffnungszeiten personell möglich seien, auch im Hinblick auf Urlaubs- und Krankheitsvertretung und ob das Prinzip der gegenseitigen Vertretbarkeit anwendbar sei.

Herr Mews erklärt, dass es nur im äußersten Notfall möglich sei, die Barth-Info im Krankheits- und Urlaubsfall durch andere Mitarbeiter zu besetzen, da umfangreiche Kenntnisse der dort benötigten Software notwendig seien. Die Öffnung der Barth-Info ab 9:00 Uhr hält er nicht für sinnvoll, da viele Geschäfte noch geschlossen und die Touristen noch nicht unterwegs seien. Herr Mews weist drauf hin, dass das Vineta-Museum sonntags geöffnet hat und Informationen dort eingeholt werden könnten. Auch Kurkarten sind dort erhältlich. Zudem sei zu bedenken, dass andere Tourist-Informationen mehr Personal zur Verfügung hätten, um die längeren Öffnungszeiten abzudecken. Mit dem verfügbaren Personal der Barth-Information können die beabsichtigten Öffnungszeiten nicht abgedeckt werden.

Herr Galepp fügt hinzu, dass auch in anderen Orten Schließzeiten zur Mittagszeit oder montags üblich seien.

Herr Mews erläutert, dass zusätzlich zur reinen Öffnungszeit Vor- und Nachbereitungszeiten im Umfang von ca. 2 Stunden erforderlich sind und die jetzigen Öffnungszeiten bereits an die Grenzen der Machbarkeit stoßen, insbesondere im Krankheitsfall.

Herr Sierleja plädiert dafür, mehr Personal einzustellen, da der Tourismus ein Hauptwirtschaftsfaktor sei, den man stärker voranbringen müsse. Am wichtigsten seien seiner Meinung nach die Öffnungszeiten an den Wochenenden im Zeitraum von 10:00 Uhr – 15:00 Uhr.

Nach längerer Diskussion spricht Herr Friedrich folgende Empfehlung an die Verwaltung aus:

Die Machbarkeit der erweiterten Öffnungszeiten soll geprüft werden. Hierbei geht es insbesondere um die Öffnung der Barth-Info am Sonntag. Die Ergebnisse sollen in der nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Über diese Empfehlung wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 **Diskussion Zweckverband "Maritimer Lückenschluss"**

Herr Galepp erklärt einleitend, dass die Diskussion der letzten Sitzung nach Erhalt der Protokolle der Zweckverbandsversammlungen weitergeführt werden soll. Er äußert auch seinen Unmut über die Arbeitsweise des Verbandes. Demnach sei das ursprüngliche Ziel Durchstich nicht weiter verfolgt worden.

Herr Sierleja ist ebenfalls der Meinung, dass sich die in der Satzung festgelegten und entsprechend durch die Stadtvertretung beschlossenen Ziele (u.a. Durchstich) in den Protokollen nicht mehr wiederfinden.

Herr Mews informiert darüber, dass es am 05.10.16 eine Diskussionsrunde mit dem Landrat zum Thema Zweckverband Maritimer Lückenschluss geben wird. Hierzu werden alle Stadtvertreter eingeladen.

Es folgt eine kurze Diskussion, unter anderem über den Verteilungsschlüssel der Beiträge.

## zu 9 **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Friedrich bittet die Verwaltung, die Mehrfachwegweiser hinsichtlich Ihrer Gültigkeit zu überprüfen.

Herr Friedrich erkundigt sich auch dem aktuellen Sachstand der Aufstellung von Hinweisschildern am Wieck-Tor, Langen Tor und am Platz der Freiheit. Herr Mews wird den Sachstand prüfen und in der nächsten Sitzung weitere Informationen geben.

Herr Sierleja fragt nach, ob die Umsetzung des Beschlusses zur Anpassung des Vertrages zur Durchführung der Segel- und Hafentage bereits erfolgt ist. Herr Mews bestätigt die Umsetzung. Der bisherige Vertrag wurde gekündigt. Künftig soll in jedem Jahr entsprechend der vorzufindenden Platzsituation neu verhandelt werden.

Herr Galepp teilt mit, dass ein Informationsschild am Ortseingang Barth aus Richtung Zingst kaputt ist.

Herr Sierleja ergänzt, dass auch am Parkplatz Osthafen ein Schild demoliert (verbrannt) wurde.

Herr Sierleja plädiert auch dafür, am Parkplatz Barthestraße ein Informationsschild (Stadtplan) aufzustellen, da dieser Parkplatz durch Touristen stark genutzt wird. Herr Mews erläutert, dass die Informationstafeln von dem Verlag gesponsert werden, der die Stadtpläne erstellt. Die Verwaltung hat deshalb nur bedingt Einfluss auf die Standorte. Herr Mews informiert auch darüber, dass die Erneuerung der Schaukästen am Zellerplatz geplant sei. Auf dem Marktplatz (vor der Barth-Info) sollen Pult-Schaukästen installiert werden.

Herr Friedrich informiert, dass der Parkplatz in der Baustraße ausgebessert wurde.

Herr Galepp fragt nach, ob die Heißdampfunkrautvernichtungsmaschine derzeit funktionsstüchtig ist. Er regt an zu prüfen, ob nicht im Rahmen der Garantieleistung Ansprüche geltend gemacht werden könnten.

Herr Galepp plädiert zudem dafür die Mülleimer im Bereich Hafen und Marktplatz in der Hauptsaison auch am Wochenende (insb. sonntags) zu leeren, da die Behälter oft schon am Anfang des Wochenendes überfüllt seien.

Zudem bittet Herr Galepp um Übersendung von Kurkarten-Mustern an die Ausschussmitglieder. Er erkundigt sich auch nach der Kontrolle der Kurkarten an den Campingmöglichkeiten im Hafengebiet. Frau Schewelies informiert darüber, dass hier noch Nachbesserung notwendig sei und die Verwaltung bereits daran arbeite.

Herr Friedrich bittet um mehr Sensibilität bei der Durchführung von Übungen der FFW Barth. In der vergangenen Woche habe eine Übung an der Reuterschule stattgefunden, die in der Nachbarschaft für viel Unruhe gesorgt habe. Frau Grätz berichtet über den

Unmut des Seniorenbeirats hinsichtlich einer Auszeichnung des REWE-Marktes. Entgegen der Auszeichnung finden die Mitglieder des Seniorenbeirats den Supermarkt nicht für ältere Menschen geeignet, da beispielsweise die Regale zu hoch seien. Andere Einkaufsmärkte sind seniorenfreundlicher – dies sei das Ergebnis der Besuche des Seniorenbeirats.

**zu 10 Schließung der Sitzung**

Herr Galepp schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

14.09.2016

---

Mario Galepp  
Datum/Unterschrift Ausschussvorsitzender

---

Nicolle Schewelies  
Datum/Protokollantin